

**Niederschrift**  
**zur 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus,**  
**Sport und Soziales der Stadt Nassau**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 12.11.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:28 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer des Rathauses in Nassau  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 45

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Manuel Liguori

**Von den Ausschussmitgliedern**

Frau Katharina Bock  
Frau Tanja Epstein  
Frau Nicole Hecker-Meyer  
Frau Simone Hobrecht  
Herr Serhat Kanara  
Herr Yakup Kiziltoprak  
Herr Muhammed Koc  
Herr Thomas Kunkler  
Frau Paula Mathy  
Herr Rudolf Schmidt

**Von den Beigeordneten**

Herr Lothar Hofmann  
Frau Petra Wiegand

**Als Gäste**

Herr Marcel Beqiri  
Herr Christoph Keul  
Frau Tamira Schwanbeck  
Frau Martina von Brandt  
Frau Juliane König-Wasmuth

**Es fehlen:**

**Von den Beigeordneten**

Herr Thorsten Reinhardt

---

**Tagesordnung:**

1. Bericht Jugendtreff
2. Einrichtung einer Jugendvertretung
3. Aktueller Sachstand Tourismus
4. Jahresbericht der Bibliothek

**Protokoll:**

Stadtbürgermeister Manuel Liguori eröffnet die Sitzung, zu der unter Angabe von Ort, Uhrzeit und Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Es wird die Verpflichtung der Ausschussmitglieder aus der Gemeindeordnung vorgelesen und der Bürgermeister verpflichtet die Mitglieder. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden. Beschlussfähigkeit wird festgestellt und es gibt keine Einwände.

**TOP 1 Bericht Jugendtreff**

Frau König-Wasmut stellt den Jahresbericht des Jugendtreffs vor. Positiv hervorzuheben aus dem Jahresbericht sind die gestiegenen Besucherzahlen, die verbesserte Geschlechterverteilung und die Arbeit mit Sozialstundlern. Bei der Vorstellung des Berichts werden vom Bürgermeister, wie von den Ratsmitgliedern Fragen zu den Themen Besucherzahlen, Beratungstermine und Betreuungsschlüssel gestellt, welche die Stadtjugendpflege beantwortet. Frau König-Wasmut stellt heraus, dass für das kommende Jahr eine Konzeptentwicklung im Bereich Berufsberatung angedacht ist, welche durch die Kooperation mit Betrieben gestützt werden soll. Die Ratsmitglieder geben Anregungen zu den Themen und bieten Ihre Unterstützung in beiden Bereichen an. Die Stadtjugendpflege äußert, dass die Anschaffung eines Betriebshandy sowie von neuen Computern im Jugendtreff dringend von Nöten ist, da die Geräte nicht vorhanden oder nicht mehr zeitgemäß sind. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies finanziell schwierig umsetzbar sei und der Jugendtreff über Spendenanfragen versuchen soll neue Medien zu beschaffen. Des Weiteren spricht Frau König-Wasmut an, dass der Jugendtreff zukünftig Gebühren für die Nutzung der Sporthalle am Leifheit Campus zahlen soll. Der Bürgermeister möchte mit dem Leifheit Campus hierzu verhandeln, um dem Jugendtreff die Möglichkeit weiter zu erhalten. Die Stadtjugendpflege schließt die Vorstellung mit dem Hinweis, dass der Jugendtreff gut aufgestellt ist und unter Beibehaltung des Programms und eines weiteren männlichen geringfügig Angestellten seine Strukturen festigen möchte.

**TOP 2 Einrichtung einer Jugendvertretung**

Der Bürgermeister will ein Stimmungsbild einholen, ob es sinnvoll ist, für Nassau einen Jugendbeirat einzurichten. Herr Liguori stellt das Konzept vor. Es stellt sich die Frage, welche Interessen und Bedürfnisse haben Jugendliche in Nassau.

Hauptaufgabe des Beirates wäre, dass die Kinder- und Jugendlichen ihre Meinung vertreten können. Die Stadtjugendpflege ist der Meinung, dass es schwierig sein wird Jugendliche dazu zu motivieren. Die Ratsmitglieder äußern, dass die Struktur der Jugendlichen in Nassau nicht geschlossen ist und schlagen daher andere Formen des Zugangs vor. Dabei werden Vorschläge wie Workshops oder Infoveranstaltungen eingebracht. Konkret wird angedacht einen Abend über Politik im Jungentreff zu veranstalten oder innerhalb der Vereine in Nassau Jugendliche zu bestimmten Themen zu befragen. Dabei wird betont, dass es um konkrete Inhalte gehen muss die Jugendliche interessieren. Allgemeiner Tenor der Ratsmitglieder ist, dass es sich eher schwierig gestaltet einen Jugendbeirat zu gründen und das Jugendliche langsam an das Thema herangeführt werden müssen. Herr Liguori fasst zusammen, dass die Stadt Nassau sich in dieser Richtung auf den Weg machen will und das Thema Jugend und Politik im nächsten Jahr weiter in Angriff nehmen möchte.

### **TOP 3     Aktueller Sachstand Tourismus**

Herr Keul beginnt mit der Einführung in den Sachstand der Touristik. Er teilt mit, dass sich einige Projekte dieses Jahr etwas verzögert haben. Dies habe sich durch den Zusammenschluss von der Touristik Bad Ems und Nassau ergeben. Es wurde im Laufe des Jahres durch mehrere Workshops eine neue Struktur und ein neues Konzept für die zusammengeschlossene Touristik erarbeitet. Herr Keul betont die guten Besucherzahlen in Bad Ems und Nassau, welche beide Standorte rechtfertigen. Des Weiteren geht er auf umfassende neue Digitalisierungen und die gute wirtschaftliche Lage ein. Hauptziele der Touristik sind, eine neue Dachmarke sowie ein einheitliches Logo für Bad Ems und Nassau, welche gerade mit einer neuen Homepage in den Entzügen sind. Von Seite der Ratsmitglieder wird hinterfragt, ob die Touristik im kommenden Jahr Kosten senken möchte. Herr Keul stellt darauf hin die geplanten Kosten vor und weist darauf hin, dass die Zahlen nicht mehr aktuell sind. Herr Keul schließt den Bericht mit einem positiven Fazit für die Touristik in diesem Jahr.

### **TOP 4     Jahresbericht der Bibliothek**

Frau von Brandt stellt den Jahresbericht der Bibliothek vor. Frau von Brandt spricht an, dass es dieses Jahr Datenverluste durch Serverprobleme gab und sie deshalb die Angaben nicht gewährleisten kann, da viele Bestände wieder nachgepflegt werden müssen. Positiv herzugeben ist, dass die Besucherzahl stetig steigt und die Einrichtung des Cafés einen großen Anklang findet. Es wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund des Zusammenschlusses von Bad Ems und Nassau zu einem erheblich erhöhten Verwaltungsaufwand gekommen ist und die Bibliothek viele Mahnung von unbezahlten Rechnungen der Lieferanten erhalten hat. Des Weiteren führt Frau von Brandt an, dass Anfang des Jahres auch kein Ansprechpartner für das Personal bei der Stadt für die Bibliothek verantwortlich war. Ein Erfolg in diesem Jahr war der Abschluss einer vertraglichen Kooperation mit der Freiherrvom-Stein Grundschule Nassau und die Einführung von Tonie Boxen. Frau von Brandt teilt mit, dass drei Mitarbeiter in der Bibliothek eine dringende Notwendigkeit in der Bibliothek haben, da sonst der Arbeitsaufwand nicht gestemmt werden kann. Für das kommende Jahr ist das Projekt Datenoffensive geplant bei der z. B. IPads

und Beamer angeschafft werden sollen. Herr Liguori schließt, dass die Bibliothek auf einem guten Weg ist.

Herr Liguori will den Plan für 2020 erstellen und die Mitglieder darüber informieren. Der Bürgermeister schließt die Sitzung mit Hinweis auf den Neujahrsempfang am 11.01.2020.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.11.19

---

Manuel Liguori  
Vorsitzender

---

Juliane König-Wasmut  
Schriftführerin